

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 24. Mai 2018

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Gemeinschaftliches Ressourcensparen in Gewerbegebieten

Die Stadt Haltern am See beteiligt sich mit den drei Gewerbegebieten „Münsterknapp“, „Am Prozessionsweg“ und „Brinkwiese“ am Projekt „Ressourceneffiziente Gewerbegebiete“. Es handelt sich um ein von der Business Metropole Ruhr initiiertes Förderprojekt im Aufruf Regio.NRW.

Das Projekt zielt darauf ab, die Unternehmen in den teilnehmenden Gewerbegebieten dabei zu unterstützen, ihre Ressourcen sparsamer einzusetzen und mögliche



Synergien zu nutzen. So werden in insgesamt zehn Gewerbegebieten der Metropole Ruhr zunächst mögliche Einsparpotenziale hinsichtlich Energie, Wasser, Abfall und Fläche identifiziert und im Anschluss konkrete Maßnahmen für einen wirtschaftlicheren Umgang mit den Ressourcen entwickelt und umgesetzt. Auf diese Weise kann nicht nur ein wertvoller Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in der Region

geleistet werden, sondern auch die Attraktivität der Gebiete sowie die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Unternehmen gesteigert werden.

Dabei werden die Unternehmen von einem sogenannten Gebietsmanager unterstützt. Mit der Vorstellung von Andreas Hübner von der Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft mit Sitz in Essen fiel nun auch der offizielle Startschuss für das Projekt in den benachbarten Gewerbegebieten „Münsterknapp“, „Am Prozessionsweg“ und „Brinkwiese“ in Haltern am See.

Er wird für 12 Monate den Unternehmen als Ansprechpartner, Ideengeber, Berater und Netzwerkinitiator zur Seite stehen. Dieses Angebot ist im Rahmen des von EU und Land NRW geförderten Projekts für die Unternehmen kostenfrei.

Zu Beginn der Auftaktveranstaltung in der neu errichteten Halle der Braucks Wohnwagenhandel GmbH begrüßte Bürgermeister Bodo Klimpel die teilnehmenden Unternehmerinnen und Unternehmer und verdeutlichte noch einmal die enorme Wichtigkeit eines nachhaltigen Wirtschaftens in Zeiten knapper werdender Ressourcen. Im Anschluss an die offizielle Vorstellung des Projekts hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei Getränken und einem Snack aus dem benachbarten Esspunkt-Imbiss auszutauschen und weitere interessante Ansätze zu Themen wie Biodiversität oder Nutzung gemeinsamer Winterdienste zu diskutieren. Zusammen mit der örtlichen Wirtschaftsförderung und unter Einbeziehung weiterer Akteure wie den Stadtwerken Haltern am See werden in den kommenden Monaten verschiedene Informations- und Beratungsangebote erstellt.